



Der Heilige Stuhl

ANSPRACHE VON PAPST FRANZISKUS AN DIE MITGLIEDER DER "PAPAL FOUNDATION"

*Clementina-Saal
Freitag, 17. April 2015*

[Multimedia]

*Euer Eminenz,
liebe Freunde!*

Ich heiße euch, die Mitglieder, Treuhänder und Mitarbeiter der »Papal Foundation« anlässlich eurer alljährlichen Pilgerfahrt nach Rom herzlich willkommen. Euer Besuch an den Gräbern der Apostelfürsten ist ein ehrfürchtiges Zeichen eurer Gemeinschaft mit dem Stuhl Petri, die von Anfang an das Erkennungsmerkmal der Stiftung gewesen ist. Ich hoffe, dass diese Erfahrung euren Glauben stärken und euch dazu ermutigen möge, ihm in eurem Leben neuen Ausdruck zu verleihen und den einen, heiligen, katholischen und apostolischen Glauben weiterzugeben, der uns von den Aposteln überliefert worden ist.

Die große Vielfalt der Projekte, die von der Stiftung gefördert werden, gibt Zeugnis für die unablässigen Bemühungen der Kirche, die ganzheitliche Entwicklung der Menschheitsfamilie zu fördern, da sie sich der immensen und anhaltenden Bedürfnisse so vieler unserer Brüder und Schwestern bewusst ist. Klugerweise wendet die »Papal Foundation« einen beträchtlichen Anteil ihrer finanziellen Mittel der Erziehung und Ausbildung junger Priester, Ordensmänner und -frauen und Laien zu und beschleunigt dadurch die Ankunft des Tages, an dem deren Ortskirchen dazu in der Lage sein werden, sich selbst zu finanzieren und sogar die Früchte dieser Großzügigkeit an andere weiterzugeben. Ich möchte bekräftigen, wie dankbar ich für die harte Arbeit und das Opfer bin, das eure Spenden mit sich bringen, und möchte euch meiner von Herzen kommenden Gebete für euch, eure Lieben und all die Menschen, die ihr unterstützt, versichern.

Während sich die Kirche auf das bevorstehende Jubeljahr der Barmherzigkeit vorbereitet, bitte ich den Herrn Jesus Christus, »das Antlitz der Barmherzigkeit des Vaters« (*Misericordiae Vultus*, 1), einen jeden von euch mit seiner Barmherzigkeit, der größten seiner zahllosen Gaben, zu stärken und zu erneuern. Möge jeder Einzelne von euch die Erfahrung der Heilung und der Freiheit machen dürfen, die ein Ergebnis der Vergebung und der unentgeltlichen Liebe sind, die in den Sakramenten der Versöhnung und der Eucharistie angeboten werden. Ich empfehle euch und eure Familien der liebevollen Fürsprache der allerseligsten Jungfrau Maria und des heiligen Petrus. Von Herzen erteile ich euch als Unterpfand des Friedens in Jesus Christus, dem auferstandenen Erlöser, meinen Apostolischen Segen.